



Sonderregeln Ballübergabe des Schiedsrichters an Junioren-Spielen

Anwendung und Umsetzung Beschluss Jugendlichen Sitzung vom 28. Juni 2022 für die Schiedsrichter



Inhalt

1.	Ausgangslage	3
2.	Ziel dieses Dokumentes	3
3.	Umsetzung	3
3.1.	Gültigkeitsbereich	3
3.2.	Einwurf im Rückfeld	3
4.	Inkrafttreten	4

Im folgenden Dokument sind Trainer, Spieler und Schiedsrichter nur in der männlichen Form angesprochen. Alle Angaben gelten selbstverständlich auch für Trainerinnen, Spielerinnen und Schiedsrichterinnen. Diese Form ist zur Vereinfachung gewählt worden.

1. Ausgangslage

An der BVN Jugendligen-Sitzung vom 28. Juni 2022 wurde die Initiative gutgeheissen, dass an regionalen Jugendligen-Spielen eine gelockerte Regelung bezüglich Ballübergabe der Schiedsrichter im Rückfeld gelten soll. Damit wird diese Regelung an diejenige von Swiss Basketball angeglichen, welche bereits an Auswahlturnieren angewendet wird.

2. Ziel dieses Dokumentes

Das Ziel dieses Dokumentes ist es, Klarheit über die Umsetzung der geänderten Regelung «Ballübergabe der Schiedsrichter an Junioren-Spielen» zu schaffen, sowie eine gemeinsame Basis für die Vereine und für die Schiedsrichter bei der Anwendung zu definieren.

3. Umsetzung

3.1. Gültigkeitsbereich

Diese Regel wird bei den nachfolgenden regionalen BVN Ligen angewendet:

- U8
- U10
- U12
- U14

Für Regelungen ausserhalb der regionalen BVN Ligen gelten ggf. separate Bestimmungen.

3.2. Einwurf im Rückfeld

- 1) Wenn ein Schiedsrichter ein Aus-Ball oder eine andere Regelübertretung pfeift, kann die Mannschaft, welche Anrecht auf den Einwurf hat, direkt an der richtigen Stelle den Einwurf selbständig, ohne dass der Schiedsrichter den Ball dem Spieler übergibt, ausführen.
- 2) Im Falle, dass der Schiedsrichter mit dem Tischoffiziellen kommunizieren muss, beispielsweise um ein Time-out zu gewähren, ein Foul anzuzeigen oder ein Wechsel zu gewähren, muss der Schiedsrichter davor den Ball berühren und dem Spieler zum Einwurf freigeben.
- 3) Die einwerfende Mannschaft darf beim Einwurf das Spiel nicht verzögern und muss unverzüglich einwerfen. Im Falle einer Spielverzögerung wird der Spieler wegen Spielverzögerung verwarnet. Diese Verwarnung ist auch dem Trainer der Mannschaft mitzuteilen und gilt für ähnliches Verhalten bis zum Spielende für alle Spieler der verwarneten Mannschaft. Im Wiederholungsfalle wird ein technisches Foul («B») wegen Spielverzögerung gegen die verwarnete Mannschaft verhängt.
- 4) Wenn der Spieler beabsichtigt an einer anderen Stelle als der vom Schiedsrichter festgelegten Punkt auszuführen (1 Meter Toleranz ist gemäss Reglement zulässig), interveniert der Schiedsrichter unverzüglich und stellt sicher, dass der Einwurf an der richtigen Stelle ausgeführt wird.
- 5) Falls notwendig oder sinnvoll, übergibt der Schiedsrichter den Ball dem Spieler
- 6) Wenn die einwerfende Mannschaft den Einwurf schnell von einem anderen Punkt als der vom Schiedsrichter festgelegte Punkt ausführt, um dadurch einen Vorteil zu verschaffen, handelt es sich hierbei um eine Einwurf-Übertretung. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und der Ball wird der gegnerischen Mannschaft zugesprochen.



4. Inkrafttreten

Dieses Reglement ist ab 17. Oktober 2022 gültig.

BVN, 12. Oktober 2022

Ramon Buholzer

DRA / Präsident der Schiedsrichterkommission
Basketballverband Nordwestschweiz